



Beschluss des Gemeinderates

Delibera del Consiglio comunale

Beschluss Nr. 28

Delibera n.

Sitzung vom 23.07.2026 seduta del

Uhr 20:00 ore

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die Gemeindeordnung enthaltenen Formvorschriften wurden im Ratssaal des Gemeindehauses von Barbian die Mitglieder dieses Gemeinderates im Sinne des Art. 4 der Geschäftsordnung des Gemeinderates, zu einer Sitzung einberufen:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale sull'ordinamento dei Comuni, vennero convocati ai sensi dell'art. 4 del regolamento interno del Consiglio comunale ad una seduta nella sala riunioni del municipio di Barbiano, i membri di questo Consiglio comunale:

Name Nome	Funktion Funzione	anwesend presente	entsch. abw. assente giust.	unentsch. abw. assente ingiust.	mittels Fernzugang in modalità remota
Josef Gafriller	Der Bürgermeister - Il Sindaco	X			
Johann (Hansfried) Puntajer	Vize-Bürgermeister - Vicesindaco	X			
Doris Faller	Gemeindereferentin - Assessora	X			
Lukas Gafriller	Gemeinderat - Consigliere	X			
Zita Gantioler	Gemeinderätin - Consigliera	X			
Robert Lageder	Gemeinderat - Consigliere	X			
Lukas Lang	Gemeinderat - Consigliere	X			
Tanja Moser	Gemeindereferentin - Assessora	X			
Jakob Mur	Gemeinderat - Consigliere	X			
Katharina Puntaier	Gemeindereferentin - Assessora	X			
Daniela Rabanser	Gemeinderätin - Consigliera	X			
Erich Rabensteiner	Gemeinderat - Consigliere	X			
Edith Schaller	Gemeinderätin - Consigliera	X			
Alexander Stein	Gemeinderat - Consigliere	X			
Thomas Zanon	Gemeinderat - Consigliere		X		

Schriftführer/in: Die Gemeindesekretärin

Segretario/a: La Segretaria comunale

Ulrike Mahlknecht

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt der Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Es wird folgender Gegenstand behandelt:

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il sindaco assume la presidenza e dichiara aperta la seduta. Viene trattato il seguente oggetto:

Bauwesen: Genehmigung eines Verfahrens zur Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes "grün-grün" - Antragsteller Helmut Lageder

Edilizia: Approvazione di un procedimento per la modifica del Piano paesaggistico e urbanistico "verde-verde" – Richiedente Helmut Lageder

Beschluss des Gemeinderates Nr. 28 vom 23.07.2026

Bauwesen: Genehmigung eines Verfahrens zur Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes "grün-grün" - Antragsteller Helmut Lageder

Vorausgeschickt,

- dass mit Beschluss der Landesregierung Nr. 2313 vom 30.06.2008 (veröffentlicht im Amtsblatt der Region Nr. 30 vom 22.07.2008) der Landschaftsplan der Gemeinde Barbian genehmigt wurde;

- dass am 29.07.2025, Prot. Nr. 0007688, in der Gemeindeverwaltung der Antrag von Herrn Helmut Lageder eingelangt ist, welcher folgende Abänderungen am Landschafts- und Bauleitplanes vorsieht:

- Maßnahme 1:
Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet.
Betroffen von dieser Maßnahme sind die GP. 493; 494; 495; 500; 2905/1; 2910; K.G. Barbian.
- Maßnahme 2:
Umwidmung von Wald in Weidegebiet und alpinen Grünland.
Betroffen von dieser Maßnahme ist die GP. 2351 K.G. Barbian
- Maßnahme 3:
Ausgleichsmaßnahme - Errichtung eines Teichs.
Betroffen von dieser Maßnahme ist die GP. 2351; K.G. Barbian

- dass folgende Eigentümer betroffen sind:

- Lageder Helmut: Gp. 493; 494; 495; 2351, K.G. Barbian.
- Puntaier Katja: Gp. 500, K.G. Barbian.
- Gemeinde Barbian - Öffentliches Gut: Gp. 2905/1; 2910, K.G. Barbian.

Diese Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes wird vom Antragsteller folgendermaßen begründet:

Die betroffene Fläche, welche von Wald in Landwirtschaftsgebiet umgewidmet werden soll, weist derzeit nur einen spärlichen, bis keinen Baumbewuchs mehr auf. Daher soll diese Fläche als landwirtschaftliche Fläche umgewidmet und bewirtschaftet, werden.

Festgestellt,

- dass die graphischen und technischen Unterlagen vom Gemeindetechniker Geom. Manuel Gafriller überprüft wurden;

- dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft, als zuständige Behörde zur Feststellung der SUP-Pflicht, in der Sitzung vom 10.09.2025 festgestellt hat, dass die gegenständliche Abänderung des Landschaftsplanes nicht der strategischen Umweltprüfung SUP im Sinne des Landesgesetzes vom 13.10.2017, Nr. 17 zu unterziehen ist, da nach Einsichtnahme in die Kriterien des Anhangs II der Richtlinie 2001/42/EG keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind;

Delibera del Consiglio comunale n. 28 del 23.07.2026

Edilizia: Approvazione di un procedimento per la modifica del Piano paesaggistico e urbanistico "verde-verde" - Richiedente Helmut Lageder

Premesso,

- che con delibera della Giunta Provinciale n. 2313 del 30.06.2008 (pubblicato sul Bollettino Ufficiale della Regione n. 30 del 22.07.2008) è stato approvato il piano paesaggistico del Comune di Barbiano;

- che in data 29.07.2025, prot. n. 0007688, è stata presentata dal Signor Helmut Lageder al Comune una richiesta di modifica del piano paesaggistico ed urbanistico comunale con la quale vengono proposte le seguenti modifiche:

- Intervento 1:
Trasformazione da bosco in verde agricolo.
Colpito da questo intervento sono le: PF. 493; 494; 495; 500; 2905/1; 2910; C. C. Barbiano.
- Intervento 2:
Trasformazione da bosco in pascolo e verde alpino.
Colpito da questo intervento è la: PF. 2351; C. C. Barbiano.
- Intervento 3:
Misura compensativa - costruzione di uno stagno.
Colpito da questo intervento è la: PF. 2351; C. C. Barbiano.

- che i seguenti proprietari risultano interessati:

- Lageder Helmut: p.f. 493, 494, 495, 2351, C.C. Barbiano.
- Puntaier Katja: p.f. 500, C.C. Barbiano.
- Comune di Barbiano – Bene pubblico: p.f. 2905/1, 2910, C.C. Barbiano.

Questa modifica del piano paesaggistico e urbanistico viene motivata dal richiedente dal richiedente come segue:

L'area interessata che è prevista di convertire da bosco in verde agricolo, è attualmente ricoperta solo da una scarsa o nessuna copertura arborea. Pertanto, questa zona dovrebbe essere riclassificata e coltivata come terreno agricolo.

Constatato,

- che gli elaborati grafici e tecnici sono stati visionati dal tecnico comunale Geom. Manuel Gafriller;

- che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio quale autorità competente per l'accertamento dell'obbligo di VAS, nella seduta del 10.09.2025 ha determinato che la presente modifica del piano paesaggistico non è soggetta alla valutazione ambientale strategica (VAS) ai sensi della legge provinciale del 13.10.2017, n. 17, in quanto non si prevedono impatti significativi sull'ambiente tenendo conto dei criteri dell'allegato II della direttiva 2001/42/CE;

- dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 10.09.2025 den Entwurf einstimmig mit Auflagen befürwortet hat, dass die Eigentümer der betroffenen Parzellen ihr Einverständnis zur Abänderung geben müssen;

- dass der Auflage der Gemeindekommission für Raum und Landschaft entsprochen wurde und am 01.10.2025 mit Prot. Nr. 0008935 die Einverständniserklärungen in der Gemeinde eingelangt sind;

- dass die Änderung des Landschafts- und Bauleitplanes mit Gemeindeausschussbeschluss Nr. 396 vom 27.11.2025, gemäß den technischen Unterlagen, ausgearbeitet von Arch. Patrick Zwerger am 29.07.2025, Prot. Nr. 0007688, eingeleitet worden ist;

- dass der Gemeindeausschussbeschluss Nr. 396 vom 27.11.2025 für 30 Tage ab dem 08.12.2025 an der Amtstafel und im Bürgernetz des Landes veröffentlicht wurde und mitsamt den Unterlagen für 30 Tage im Gemeindesekretariat zur Einsichtnahme aufgelegt ist und dass keine Stellungnahmen/Vorschläge eingegangen sind;

- dass mit Prot. Nr. 0006588 vom 06.05.2026 vom Amt für Landschafts- und Gemeindeplanung, der Gemeinde Barbiano das Gutachten der Kommission für Nutzungsänderungen von Wald, Weidegebiet und alpinem Grünland, Landwirtschaftsgebiet oder bestockter Wiese und Weide übermittelt wurde;

- dass die Kommission in der Sitzung Nr. 14/2026 vom 22.04.2026 den Antrag überprüft und folgendes Gutachten erteilt hat:

Die Kommission nimmt den Antrag des Gemeindeausschusses mit folgenden Auflagen an:

• *Maßnahme 1: Angesichts der Größe der beantragten Fläche (5.380,00 m²), der Geländemorphologie sowie der erforderlichen Rodungsarbeiten wäre die Umwandlung der gesamten Fläche aus ökologisch-landschaftlicher Sicht sehr beeinträchtigend; daher wird die Umwandlung nur teilweise genehmigt. Der nördliche Teil der Gp. 495, in dem der Wald geschlossener ist, stärkere Neigungen aufweist und die Geländemorphologie unregelmäßiger ist, wird in diesem Zustand erhalten. Die derzeit im Wald bestehende Straße darf nicht verlegt werden.*

Die Waldfläche oberhalb der Straße, auf den Gp.en 494, 2910 und 495 muss erhalten bleiben.

• *Maßnahme 2: Diese wird wie beantragt genehmigt; es wird vorgeschrieben, dass entlang der Ufer des Wasserlaufs am Rand des Umwandlungsgebietes Hecken gepflanzt werden. Diese Hecken sind im Landschaftsplan darzustellen.*

• *Maßnahme 3: Im Antrag ist die Errichtung eines Teiches auf der Gp. 2351 als Ausgleichsmaßnahme vorgesehen; der Teich muss einen Durchmesser von ca. 10 m und eine Tiefe von ca. 1,5 m aufweisen.*

Die Kommission spricht sich aus den oben genannten Gründen mit Stimmeneinhelligkeit für die Genehmigung der Umwidmung mit den genannten Auflagen und der diesbezüglichen graphischen Anlage aus.

Nach Einsichtnahme in die entsprechend abgeänderten technischen und grafischen Unterlagen, ausgear-

- che la Commissione comunale per il territorio e paesaggio nella seduta del 10.09.2025 ha espresso parere favorevole all'unanimità sul progetto, con la prescrizione che i proprietari delle particelle interessate debbano rilasciare il loro consenso alla modifica;

- che alla prescrizione della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio è stato adempiuto e che in data 01.10.2025, prot. n. 0008935, sono pervenute al Comune le dichiarazioni di consenso;

- che la modifica del piano paesaggistico e del piano urbanistico comunale è stata avviata con la delibera della Giunta comunale n. 396 del 27.11.2025, secondo la documentazione tecnica elaborata dal arch. Patrick Zwerger di data 29.07.2025, prot. n. 0007688;

- che la delibera della Giunta comunale n. 396 del 27.11.2025 è stata pubblicata per 30 giorni dal 08.12.2025 all'albo comunale e sulla rete civica della Provincia e che è rimasta depositata per 30 giorni presso la segreteria comunale per la presa visione e non sono state presentate prese di posizione/proposte;

- che con lettera prot. n. 0006588 del 06.05.2026 l'ufficio pianificazione paesaggistica e comunale ha inviato al Comune di Barbiano il parere della Commissione per la trasformazione della destinazione d'uso da bosco, pascolo e verde alpino, verde agricolo o prato e pascolo alberato;

- che la Commissione nella seduta n. 14/2026 del 22.04.2026 ha esaminato la richiesta e ha espresso il seguente parere:

La Commissione accoglie la richiesta della Giunta comunale con le seguenti prescrizioni:

• *Intervento 1: Considerata l'estensione dell'area richiesta (5.380,00 m²), la morfologia del terreno e le opere di dissodamento necessarie, la trasformazione dell'intera superficie risulterebbe molto impattante dal punto di vista ecologico-paesaggistico, pertanto, la trasformazione viene accolta solo parzialmente. La parte settentrionale della p.f. 495, dove il bosco risulta più compatto, le pendenze più accentuate e dove la morfologia del terreno è più irregolare verrà preservata come tale.*

La strada attualmente esistente nel bosco non deve essere spostata.

L'area boschiva al di sopra della strada, sulle pp.ff. 494, 2910 e 495 deve essere mantenuta.

• *Intervento 2: Viene accolto come da richiesta, si prescrive che vengano piantate delle siepi lungo gli argini del corso d'acqua che si trova al margine dell'area di trasformazione. Tali siepi dovranno essere riportate nel piano paesaggistico.*

• *Intervento 3: Nella richiesta è prevista la realizzazione di uno stagno sulla p.f. 2351 come misura di compensazione, lo stagno dovrà avere un diametro di ca. 10 m e una profondità di ca. 1,5 m.*

La Commissione si esprime per i motivi sopracitati a voti unanimi a favore dell'approvazione della trasformazione con le prescrizioni succitate e il relativo allegato grafico.

Visti i relativi documenti tecnici e degli elaborati grafici modificati, redatti dall'arch. Patrick Zwerger in data

beitet von Arch. Patrick Zwerger vom 27.05.2026, Prot. Nr. 0007049;

Nach Einsichtnahme in die vom Portal für den Geodaten austausch der Pläne ausgestellte Quittungsnummer 10044 vom 26.05.2026, Quittungsnummer 10045 vom 26.05.2026 und Quittungsnummer 10046 vom 26.05.2026 welche die rechtmäßige Hinterlegung der grafischen und normativen Unterlagen bescheinigt;

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz Nr. 9/2018, insbesondere in die Artikel 47, 48 und 53 in der geltenden Fassung;

Nach Einsichtnahme in die Gutachten im Sinne des Art. 185 und 187 des R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018:

Fachgutachten erstellt von Manuel Gafriller: Positiv XY/FILB4Wv7kpq6tonchZE4G6cFA/vRAGp+No3Wgc-so= .

Aufgrund

- des geltenden Haushaltsvoranschlags und des Arbeitsplanes des laufenden Finanzjahres;
- der geltenden Satzung der Gemeinde;
- des Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol - R.G. Nr. 2 vom 03.05.2018;

beschließt der Gemeinderat

einstimmig in gesetzesmäßiger Form mit 14 Fürstimmen, 0 Gegenstimmen und 0 Enthaltungen bei 14 anwesenden und abstimmenden Räten:

1. Das Verfahren zur Abänderung des Landschafts- und Bauleitplanes der Gemeinde Barbiano betreffend die Änderung von:

- Maßnahme 1:
Umwidmung von Wald in Landwirtschaftsgebiet.
Betroffen von dieser Maßnahme sind die Gp.en 493; 495; 500; 2905/1; K.G. Barbiano.
- Maßnahme 2:
Umwidmung von Wald in Weidegebiet und alpines Grünland.
Betroffen von dieser Maßnahme ist die Gp. 2351 K.G. Barbiano.
- Maßnahme 3:
Ausgleichsmaßnahme - Errichtung eines Teichs.
Betroffen von dieser Maßnahme ist die Gp. 2351; K.G. Barbiano

wird genehmigt – Antragsteller Helmut Lageder.

2. Es wird festgehalten, dass die technischen Unterlagen, ausgearbeitet von Arch. Patrick Zwerger vom 27.05.2026, Prot. Nr. 0007049, einen wesentlichen Bestandteil des gegenständlichen Beschlusses bilden.

3. Die Dokumentation für die Änderung und dieser Beschluss werden für die endgültige Genehmigung an die Aut. Provinz Bozen - Abteilung Nr. 28 Natur, Landschaft und Raumentwicklung weitergeleitet.

4. Gegen diesen Beschluss kann während des Zeitraumes der Veröffentlichung von 10 Tagen jede Bürge-

27.05.2026, prot. n. 0007049;

Vista la ricevuta n. 10044 del 26.05.2026, la ricevuta n. 10045 del 26.05.2026 e la ricevuta n. 10046 del 26.05.2026 rilasciata dal portale ufficiale per l'intercambio dei geodati dei piani, che certifica il regolare deposito degli allegati grafici e normativi;

Visto la Legge provinciale n. 9/2018, in particolare degli artt. 47, 48 e 53 nella versione vigente;

Visti i pareri ai sensi dell'art. 185 e 187 della L.R. n. 2 del 03.05.2018:

parere tecnico rilasciato da Manuel Gafriller: Positivo XY/FILB4Wv7kpq6tonchZE4G6cFA/vRAGp+No3Wgc-so= .

Visti

- il vigente bilancio di previsione e piano operativo dell'anno finanziario corrente;
- il vigente statuto del Comune;
- il codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige L.R. n. 2 del 03.05.2018,

il Consiglio comunale delibera

ad unanimità di voti con 14 voti favorevoli, 0 voti contrari e 0 voti di astensione, espressi in forma legale su 14 Consiglieri presenti e votanti:

1. Di approvare la modifica del piano paesaggistico ed urbanistico comunale di Barbiano per:

- Intervento 1:
Trasformazione da bosco in verde agricolo.
Colpito da questo intervento sono le p.f. 493; 495; 500; 2905/1; C. C. Barbiano.
 - Intervento 2:
Trasformazione da bosco in pascolo e verde alpino.
Colpito da questo intervento è la p.f. 2351; C. C. Barbiano.
 - Intervento 3:
Misura compensativa - costruzione di uno stagno.
Colpito da questo intervento è la p.f. 2351; C. C. Barbiano.
- richiedente Helmut Lageder.

2. Di dare atto, che la documentazione tecnica elaborata da arch. Patrick Zwerger di data 27.05.2026, prot. n. 0007049, costituisce parte essenziale della presente delibera. 4.

3. La documentazione per la variazione e la presente delibera vengono trasmesse per l'approvazione finale alla Provincia Autonoma di Bolzano - Rip. 28 Natura, paesaggio e sviluppo del territorio.

4. Durante il periodo di pubblicazione di 10 giorni, ogni cittadina ed ogni cittadino può presentare opposizio-

rin und jeder Bürger Einspruch beim Gemeindeausschuss erheben. Innerhalb von 60 Tagen nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist dieses Beschlusses kann jede und jeder Interessierte Rekurs beim Regionalen Verwaltungsgericht, Autonome Sektion Bozen einlegen. Im Bereich der öffentlichen Auftragsvergabe beträgt die Rekursfrist 30 Tage (Artt. 119-120 des GvD Nr. 104/2010), für Wahlhandlungen kommen die Artt. 126-132 des GvD Nr. 104/2010 zur Anwendung.

ne alla Giunta comunale avverso la presente deliberazione. Entro 60 giorni dopo il periodo di pubblicazione di questa deliberazione ogni interessata ed ogni interessato può presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa, Sezione Autonoma di Bolzano. Nell'ambito degli appalti pubblici il termine entro quale ricorrere è di 30 giorni (artt. 119-120 del D.Lgs. n. 104/2010), per atti riguardanti le elezioni si applicano gli artt. 126-132 del D.Lgs. n. 104/2010.

Gelesen, genehmigt und gefertigt

Letto, confermato e sottoscritto

Der Bürgermeister - Il Sindaco

Die Gemeindesekretärin - La Segretaria comunale

Josef Gafriller

Ulrike Mahlknecht

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale

Unterschrift auf Dokument in Papierform nicht angebracht im Sinne des Art. 3 Gv.D. Nr. 39/1993

Originales elektronisches Verwaltungsdokument erstellt und aufbewahrt gemäß Vorschriften des Art. 71 Gv.D. Nr. 82/2005

Firma autografa omessa su documento in forma cartacea ai sensi dell'art. 3 D.Lgs. n. 39/1993

Documento amministrativo elettronico originale redatto e conservato secondo le prescrizioni dell'art. 71 D.Lgs. n. 82/2005